

IGeL - Leistungen



Gynäkologische Gesundheitsvorsorge

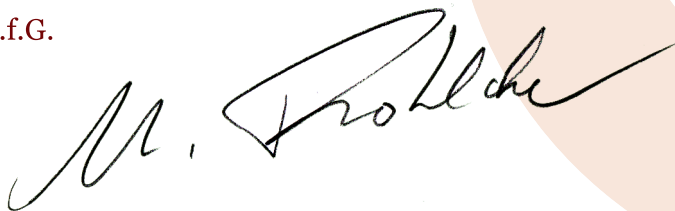
Sehr geehrte Patientin!

Sie sind heute in unsere Praxis gekommen, um eine Vorsorgeuntersuchung durchführen zu lassen.

Diese Untersuchung sollte ab dem 20. Lebensjahr *(bei Einnahme der Antibabypille auch schon vorher)*, einmal jährlich durchgeführt werden.

Über den gesetzlichen Rahmen hinaus werden die Kosten der IGeL - Untersuchungen von der gesetzlichen Krankenkasse nicht übernommen. Daher müssen Sie entscheiden, welche dieser Untersuchungen wir durchführen sollen. Lesen Sie diese Broschüre aufmerksam durch und sagen Sie bitte den Arzthelferinnen Bescheid.

m.f.G.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Fröhlcke'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'M' and a long, sweeping tail.

• **Die Vorsorgeuntersuchung**

umfasst die Tastuntersuchung der Brust, der Gebärmutter und der Eierstöcke, es wird ein Abstrich am Muttermund entnommen und der Blutdruck wird gemessen.

Ab dem 45. Lebensjahr erweitert sich der Umfang der Vorsorge:

Die Inspektion der Haut kommt hinzu, die Tastuntersuchung des Darms, und der Test auf Blut im Stuhl. Der Umfang dieser Vorsorgeuntersuchung ist gesetzlich geregelt und soll sicherstellen, dass gynäkologische Erkrankungen rechtzeitig, im Frühstadium erkannt werden.

Diese kleine Vorsorge ist ohne Zahlung der Praxisgebühr möglich.

Nach meinem Verständnis ist eine sorgfältige, umfassende Vorsorge nur sinnvoll, wenn Sie zur Untersuchung einen Überweisungsschein mitbringen oder die Praxisgebühr in unserer Praxis entrichten.

Dann kann eine Kolposkopie durchgeführt werden, das ist die Überprüfung der Muttermundsoberfläche

mittels einer starken Vergrößerungslupe, mit der Veränderungen am Muttermund frühzeitig erkannt werden können und ein Krebsvorsorgeabstrich erst sinnvoll an der richtigen Stelle entnommen werden kann. Weiterhin können dann alle Fragen im Zusammenhang mit der Empfängnisregelung, unregelmäßigen Blutungen, Fragen bezüglich Kinderwunsch, Veränderungen in den Wechseljahren und den damit verbundenen Hormonveränderungen und Fragen allgemeiner Lebensumstände, die häufig eine Ursache oder Auswirkung auf hormonelle Vorgänge im Körper haben, besprochen werden.

Überweisungsschein oder die Praxisgebühr entrichten

Um das gesamte Spektrum der Gynäkologischen Gesundheitsvorsorge abzudecken sind die auf den folgenden Seiten beschriebenen **Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)** im Einzelfall sinnvoll und möglich.

Wenn Sie zusätzlichen Informationsbedarf haben, sprechen Sie mein Team oder mich bitte an.

- ***Sonografie des Unterbauchs***

Die Tastuntersuchung des inneren Genitales, das heißt der Gebärmutter und der Eierstöcke, ist eine gute Möglichkeit um die Organe zu beurteilen. Häufig ist die Beurteilbarkeit dieser Untersuchung jedoch eingeschränkt.

Je nach Lage der Gebärmutter, bei einer kräftigen Bauchdecke oder vorausgegangenen Operationen ist die Aussagekraft häufig gering.

Der Ultraschall kann die innere Struktur der Bauchorgane sehr gut darstellen, so dass er als Ergänzung der Tastuntersuchung eine sinnvolle Methode darstellt.

Diese Ultraschalluntersuchung kann mit unserem hochauflösenden Sonografiegerät und auch mit einer speziellen 3-D-Sonde durchgeführt werden.

Die Darstellung der inneren Organe ist 3-dimensional, räumlich. Dadurch und mit der feineren Darstellung der Strukturen ist eine noch bessere Beurteilung der inneren Organe möglich.

- **Erweiterte Krebsvorsorgeuntersuchung**

Zusätzlich zur oben beschriebenen Ultraschalluntersuchung werden bei der erweiterten Kvu verschiedene Laboruntersuchungen durchgeführt, die dazu dienen, krankhafte Veränderungen anzuzeigen, bevor Sie diese bemerken oder zu krankhaften Veränderungen geführt haben. Dazu gehört die Untersuchung des Blutes bezüglich der Leber- und Nierenwerte, des Fettstoffwechsels und des Blutzuckers. Der Urin wird auf krankhafte Veränderungen der Blase, der Harnleiter und der Nieren untersucht. Es wird bei der Untersuchung ein Abstrich aus der Scheide entnommen, um Veränderungen des Scheidenmilieus zu erkennen. Außerdem gehört dann der Test auf Blut im Stuhl, unabhängig vom Alter, zur Vorsorge. Diese erweiterte Vorsorge geht über den Rahmen einer nur gynäkologischen Vorsorge hinaus und gibt Ihnen die Sicherheit, wichtige Organsysteme des Körpers in einem normalen Funktionszustand zu wissen.

- **Haemocare-Stuhl-Test**

Im Rahmen der Vorsorge bekommen Sie ab dem 45. Lebensjahr am Ende der Untersuchung ein „Stuhl-Test-Briefchen“ überreicht. Die drei Testfelder des Briefchens werden Sie dann in den folgenden Tagen jeweils mit einer Stuhlprobe benetzen. Die Aussagekraft dieses im Rahmen der Vorsorgerichtlinien vorgesehenen Stuhl-Tests ist begrenzt: Zum einen können bestimmte Nahrungsmittel das Ergebnis verfälschen, zum anderen ist der Test nicht sehr sensitiv, d. h., er ist nicht sehr empfindlich und kann häufig das gesuchte Blut im Stuhl nicht aufspüren.

Wesentlich empfindlicher ist der Haemocare-Stuhl-Test: Durch ein neuartiges, immunologisches Testverfahren wird dabei das gesuchte Blut im Stuhl wesentlich früher und genauer nachgewiesen. Die Auffindungsrate ist wesentlich höher als mit dem herkömmlichen Test. Die Durchführung ist einfach und das Testverfahren wird durch Nahrungsmittel nicht verfälscht.

Somit können mit diesem Test wesentlich früher und genauer Darmveränderungen, die zu Darmkrebs führen können, erkannt werden.

- **Ultraschalluntersuchung der Brust**

Bei der Vorsorgeuntersuchung wird auch die Brust abgetastet. Veränderungen der Struktur des Drüsengewebes können so frühzeitig erkannt werden.

Die Ultraschalluntersuchung der Brust ist eine sinnvolle Ergänzung, da damit in das Brustdrüsengewebe „hineingeschaut“ werden kann. Dadurch verbessert sich die Aussage der Brustvorsorgeuntersuchung insbesondere dann, wenn der Tastbefund schwierig zu erheben ist.

Diese Untersuchung wird mit einem 4 D Ultraschallgerät durchgeführt. Zum einen ist mit der höheren Auflösung des Gerätes eine detaillierte Beurteilung des Drüsengewebes möglich. Zum anderen kann mit einer speziellen 3-D-Sonde das Drüsengewebe der Brust 3-dimensional dargestellt werden. Bei auffälligen Befunden kann die 3-dimensionale Darstellung eine Hilfe bei der Beurteilung sein, ob ein Befund harmlos ist oder weiter abgeklärt werden muss.

- ***Knochendichtemessung***

Zur Abrundung der Vorsorgeuntersuchung sollte auch die Gesundheit Ihrer Knochen abgeklärt werden. 4 bis 6 Millionen Menschen sind in Deutschland an Osteoporose erkrankt, in der Hauptsache Frauen. Diese Erkrankung entwickelt sich über viele Jahre hinweg unbemerkt, in der Folge kommt es dann jährlich zu circa 100.000 Osteoporose bedingten Oberschenkelhalsbrüchen in Deutschland. Da diese Erkrankung nicht schicksalhaft ist, sondern durch verschiedene Faktoren ausgelöst und auch in ihrem Verlauf beeinflusst werden kann, sollte die regelmäßige Messung der Knochendichte bei jeder Frau ab Beginn der Wechseljahre durchgeführt werden. Die entsprechende Messung ist schnell, harmlos und schmerzfrei und kann in unseren Praxisräumen durchgeführt werden.

- **Hormonanalyse**

Die weiblichen Hormone steuern nicht nur die Funktion der Eierstöcke und der Gebärmutter, d. h. die Fortpflanzung, sondern sie beeinflussen und modulieren den Organismus in vielfältiger Weise. Sie wirken auf Haut und Haare, den Stoffwechsel, den Wasserhaushalt, das Herz-Kreislaufsystem, die Gefäße und besonders auf Seele und Gefühl. Deshalb kann es sinnvoll sein, den Funktionskreislauf der Hormone zu bestimmen. Insbesondere in den Jahren, bevor das Klimakterium beginnt, hilft eine Hormonbestimmung bei der Entscheidung bezüglich einer unterstützenden Behandlung bei nachlassender Aktivität der Eierstöcke.

- ***Nachweis krebsauslösender HP-Viren***

Ein maßgeblicher Faktor bei der Entwicklung veränderter Zellen am Muttermund ist eine unmerkliche Infektion der Scheide mit HP-Viren. Eine Infektion ist durch harmlose oder sog. high-risk-Viren möglich. In seltenen Fällen gelingt es dem körpereigenen Abwehrsystem nicht, diese Viren zu vernichten und dann können diese Viren infolge jahrelanger Einwirkung die Entwicklung bösartiger Zellen am Muttermund auslösen. Diese Veränderungen können durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen immer rechtzeitig entdeckt werden. Um darüber hinaus Ihr individuelles Risiko abzuschätzen, z.B. bei familiärer Veranlagung oder bei Auftreten veränderter Abstrichbefunde, kann mit einer Speziallaboruntersuchung untersucht werden, ob eine Infektion mit krebserregenden HP-Viren besteht. Zur Zeit sind etwa 20 high-risk-Viren bekannt. Je nach Ergebnis kann dann ggf. eine Impfung gegen HPV durchgeführt werden.

Informieren Sie sich dazu unbedingt in unserem Info-Blatt:

HPV-Impfung und Gebärmutterhalskrebs

- **HIV-Test**

Wir bieten Ihnen die Durchführung eines HIV-Testes an. Dieser Test wird bei uns anonym durchgeführt und das Ergebnis nur Ihnen persönlich übermittelt.

- **Schwangerschaftstest**

Wenn Sie schon zu einem möglichst frühen Zeitpunkt Klarheit über eine eventuell bestehende Schwangerschaft erhalten wollen, führen wir einen hochempfindlichen Schwangerschaftstest kurz nach der ausgebliebenen Regelblutung durch. Die Aussagekraft des Testes wird größer, wenn Sie uns Morgenurin mitbringen.

- **Spirale**

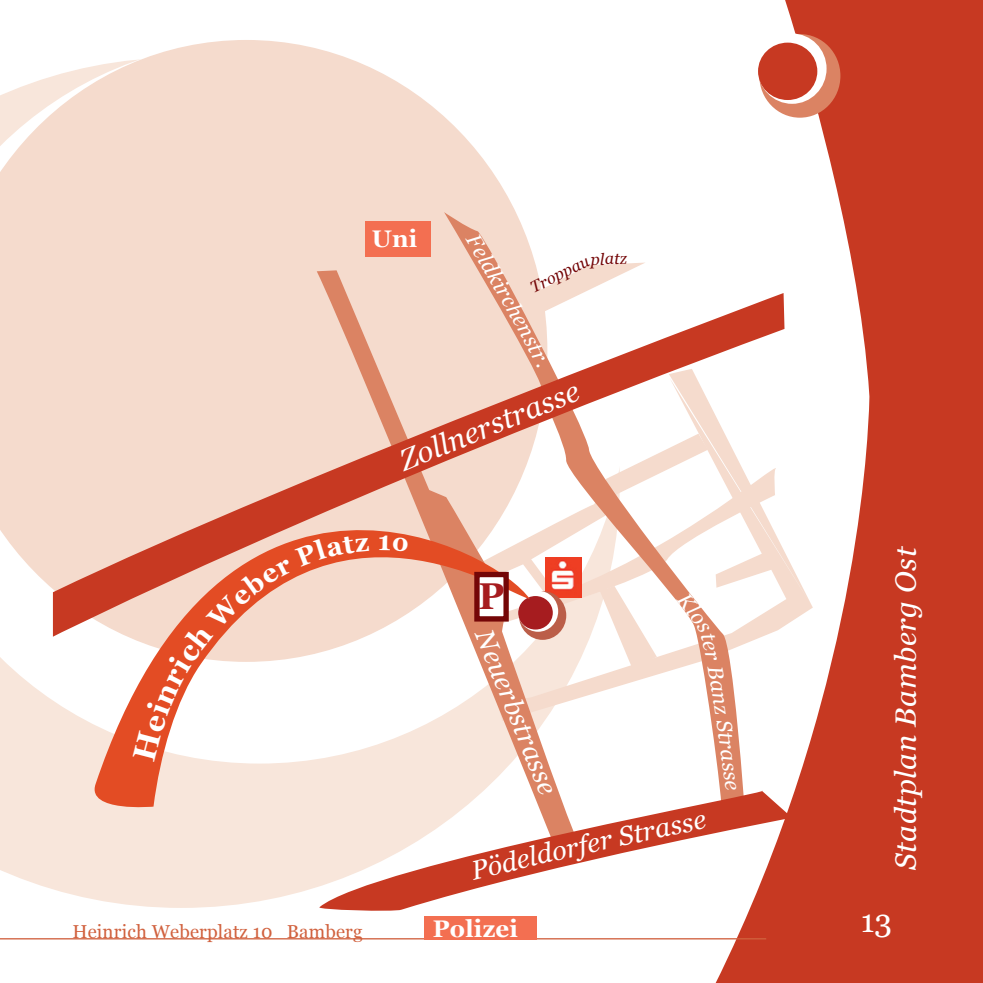
Lagekontrolle der Spirale

Einsetzen der Kupfer Spirale

Einsetzen der Hormon Spirale

- **Atteste und Bescheinigungen**

Atteste



Uni

Feldstrassenstr.

Troppauplatz

Zollnerstrasse

Heinrich Weber Platz 10

P

S

Neuer Strasse

Kloster Banz Strasse

Pödeldorfer Strasse

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

praxis@geburtshaus-bamberg.de

Gynäkologische

Praxis

Michael Fröhlcke

Heinrich Weber Platz 10

96052 Bamberg

Tel.: 0951 30 36 60

Fax.: 0951 30 36 34